

Programm

der

Herzoglichen Realschule (Ernestinum)

zu

Coburg

als Einladung

zur öffentlichen Prüfung und Schlußfeier am 12. und 13. April 1897.

Inhalt: Schulnachrichten vom Direktor.

Coburg.

Druck der Dieß'schen Hofbuchdruckerei.

1897. Progr.-Nr. 730.

900

2

730



Programm

Herzoglichen Realsschule (Königsberg)

Coburg

als Ergänzung

zur öffentlichen Prüfung und Entlassung am 12. und 13. April 1897.



Druck: Coburg, H. v. S.

Koblenz

1897. H. v. S. 130.



Schul-Nachrichten.

I. Lehrplan.

Mit dem nächsten Schuljahre geht der seit Ostern 1892 allmählich eingeführte Lehrplan der preussischen Oberrealschule nach Untersecunda über. Danach gestaltet sich der Unterricht in dieser Klasse folgendermaßen:

Religion 2 St., Deutsch 3 St., Französisch 5 St., Englisch 4 St., Geschichte 2 St., Erdkunde 1 St., Mathematik 5 St., Naturbeschreibung 2 St., Physik 2 St., Chemie 2 St., Freihandzeichnen 2 St., Singen 1. St.

Außerdem wird als wahlfreies Fach Linearzeichnen in 2 St. gelehrt; ebenso soll der wahlfreie Unterricht im Lateinischen, der bereits von Quarta bis Obertertia besteht, mit 2 St. fortgesetzt werden.

Uebersicht über den im Schuljahre 1896/97 durchgenommenen Lehrstoff.*)

Secunda. (Kursus zweijährig.)

Klassenlehrer: Der Direktor.

1. Religion: 2 St. Kirchenrat Höfer.

Lektüre und Erklärung der historischen und prophetischen Bücher des Alten Testaments. Wiederholung der Glaubens- und Sittenlehre.

2. Deutsch: 4 St. Der Direktor.

Lektüre und Erklärung von Goethes Götz von Berlichingen, von Schillers Jungfrau von Orleans und von Shakespeares Macbeth in der Schiller'schen Bearbeitung. — Lebensbilder von Goethe und Schiller; das Wichtigste aus der deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters. — Vortragsübungen; alle 4 Wochen ein Aufsatz.

3. Lateinisch: im S. 3, im W. 4 St. Prof. Dr. Motzschmann.

Caesar, bell. Gall. II, IV, VI, 1—28. Ovid, Metam. nach der Ausg. von Siebelis Nr. 3 1—287. — Grammat. Repetitionen nach Beck-Haag. Uebersetzen ins Lateinische nach dem Übungsbuch von Beck-Haag. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

4. Französisch: im S. 4, im W. 3 St. Oberlehrer Pechtold.

Girardin, La Joie fait Peur (Ausg. Velhagen u. Klasing); ausgewählte Erzählungen von Courier, Doepffer zc. (Renger'sche Textausg. V) und einige poetische Stücke. — Sprechübungen. — Syntax des Adjektivs und des Adverbs, Tempus- und Moduslehre; Wiederholung der unregelmäßigen Verba und Pronomina nach Boerner, Oberstufe und Syntakt. Anhang. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.

*) Infolge des Ablebens des Oberlehrers Dr. Bechmann am 12. Februar d. J. und der Erkrankung des Direktors seit Ende Februar machten sich in den letzten Wochen des Schuljahrs einige Veränderungen in der Verteilung der Stunden an die Lehrer nötig.

5. Englisch: 3 St. Oberlehrer Dr. Bechmann.
Collection of Tales and Sketches I (Ausg. Velhagen u. Klasing), poetische Stücke aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. — Sprechübungen. — Syntax des Pronomens und Adverbs, Gebrauch der Präpositionen, grammatische Wiederholungen nach Gesenius II. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.
6. Geschichte: 2. St. Der Direktor.
Geschichte des Mittelalters. — Leitfaden von Dittmar.
7. Geographie: 1 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Asien, Afrika; allgemeine Erdkunde; das Wichtigste aus der Verkehrslehre. — Sendling B. Atlas von Diercke u. Gaebler.
8. Mathematik: 5 St. Oberlehrer Amhof.
a) Arithmetik:
Ausführliche Behandlung der Potenzen und Wurzeln; Logarithmen; Gleichungen des 2. Grads mit einer oder mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen; arithm. und geom. Reihen; Zinseszinsrechnung. — Bardey, Arithm. Aufgaben. Siebenstellige Logarithmentafeln.
b) Geometrie:
Lösung planimetrischer Konstruktionsaufgaben; trigonometrische Grundbegriffe; Stereometrie, im Anschluß daran Zeichenübungen. — K. Schwing, Stereometrie. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
9. Naturbeschreibung: 2. St. Oberlehrer Dr. Heim.
Im Sommer: Die Sporenpflanzen; Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen. Beobachtungen im botanischen Garten der Anstalt. — Bail, Leitfaden. Im Winter: der Organismus des Menschen; vergleichende Betrachtung des Baues der Wirbeltiere. — Bail, Leitfaden.
10. Physik: 2 St. Oberlehrer Amhof.
Optik und Elektrizität. — Hörner, Leitfaden der Experimentalphysik.
11. Chemie: 2 St. Oberlehrer Dr. Heim.
Einleitung in die Chemie; die Metalle. — Hofäus, Grundriß der Chemie.
12. Zeichnen: 2 St. Realschullehrer Loeff.
Zeichnen nach Vasen, Kapitälern, Konsolen, Pflanzenabgüssen und schwierigeren Gipsornamenten mit zwei Kreiden auf Tonpapier (Einzelunterricht.)
13. Singen (gemeinsam mit Ober- und Untertertia): 1 St. Im Sommer: Realschullehrer Lesch; im Winter: Realschullehrer Schumann.
Vierstimmiger gemischter Chor. — Liederhorn von Franz, I.; Sängerbain von Erk und Greef.

Obertertia.

- Klassenlehrer: Prof. Dr. Motschmann.
1. Religion: 2 St. Oberlehrer Dr. Felsberg.
Repetition des Katechismus. Erklärung von Abschnitten des Neuen Testaments, besonders der Apostelgeschichte. Gründung und Ausbreitung der Kirche.

2. Deutsch: 3 St. Prof. Dr. Motschmann.
Erklärung profaischer Stücke und epischer Dichtungen, namentlich der Balladen Schillers, nach Baldamus, Lesebuch, V. — Deklamationsübungen. — Wiederholung der Grammatik. — Alle 3 Wochen ein Aufsatz.
3. Französisch: 6 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Boerner, Oberstufe, Lekt. 7—13. Lehre vom Artikel, Adjektiv, Adverb, Pronomen. Lese-
stücke aus Boerner; Choix de Nouvelles Modernes, I. u. III. Bänden. (Ausg. v. Velhagen
u. Klasing.) — Sprechübungen. — Exercitien, Extemporalien, Diktate.
4. Englisch: 4 St. Oberlehrer Dr. Bockmann.
Dickens, The Perils of Certain English Prisoners (Rauchs Readings), einige poetische
Stücke. — Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Hölzel'sche Bilder. — Wieder-
holung der gesamten Formenlehre nach Deutschbein-Willenberg I.; die Lehre von der Wort-
stellung, die Hilfsverba, die reflexiven und unpersönlichen Verba, das Passiv nach Deutschbein-
Willenberg II. — Exercitien, Extemporalien und Diktate, sowie Versuche in kleineren freien
Arbeiten.
5. Geschichte: 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Alte Geschichte. — Leitfaden von Dittmar.
6. Geographie: 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Physische Erdkunde Deutschlands; die deutschen Kolonien. — Kartenzeichnen. — Seydlitz D,
S. 4. Atlas von Diercke u. Gaebler.
7. Mathematik: 5 St. Oberlehrer Dr. Heim.
a) Arithmetik: Hauptsätze über Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des 1. Grads mit einer
oder mehreren Unbekannten; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. — Bardey,
Arithm. Aufgaben.
b) Geometrie: Schlußkursus der Planimetrie; geometrische Aufgaben. — Fischer, Lehrbuch der
Geometrie I. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
8. Naturbeschreibung: 2 St. Oberlehrer Dr. Heim.
Im Sommer: Das natürliche Pflanzensystem. Beobachtungen im botanischen Garten der
Anstalt. — Bail, Leitfaden. — Im Winter: die wirbellosen Tiere. — Bail, Leitfaden.
9. Physik: 2 St. Oberlehrer Amhof.
Lehre von der Wärme, dem Schalle und der Elektrizität. — Börner, Leitfaden der Experi-
mentalphysik.
10. Zeichnen: 2 St. Realschullehrer Loef.
Konstruktion des Notwendigsten aus der Schattenlehre; Zeichnen nach Vollkörpern mit Schatten-
angabe (Massenunterricht), nach Gipsornamenten und Pflanzenabgüssen (Einzelunterricht).
11. Singen: S. Sekunda.
12. Lateinisch (wahlfreies Fach): 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Ostermann, Latein. Übungsbuch III, § 1—72; 98—115. Das Wichtigste aus der Casus-
lehre. — Schriftliche Übungen.

13. Linearzeichnen (wahlfreies Fach): 2 St. Realschullehrer Loeck.
 Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder an ebenen, geraden- oder frumm-
 linigen Gebilden.

Untertertia.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Wilhelm.

1. Religion: 2 St. Diakonus Höfer.
 Das Leben Jesu nach Matthäus und Lucas. — Repetition von Kirchenliedern, Sprüche.
2. Deutsch: 3 St. Oberlehrer Dr. Felsberg.
 Erklärung prosaischer Stücke und epischer Dichtungen, hauptsächlich der Balladen Uhlands, nach dem Lesebuch von Baldamus, V, Ausgabe C. Deklamationsübungen. Repetition der Grammatik. Alle 3 Wochen ein Aufsatz.
3. Französisch: 6 St. Prof. Dr. Wilhelm.
 Boerner, Lehrbuch, Lekt. 80—88 und Boerner, Oberstufe, Lekt. 1—6. Beendigung der unregelmäßigen Verben und Repetition der früher gelernten; Lehre von der Wortstellung, von Tempus und Modus und vom Artikel. — Sprechübungen im Anschluß an Hölzel'sche Bilder. Exercitien, Extemporalien und Diktate.
4. Englisch: 5 St. Oberlehrer Pechtold.
 Einübung der Aussprache und der Formenlehre, sowie des Wichtigsten aus der Satzlehre nach Deutschbein-Willenberg I. — Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Hölzel'sche Bilder. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.
5. Geschichte: 2 St. Der Direktor.
 Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1815. — Stacke, Hilfsbuch, III.
6. Geographie: 2 St. Prof. Dr. Mutschmann.
 Politische Geographie von Deutschland; die außereuropäischen Erdteile. Kartenzeichnen. — Seydlitz, D, Heft 3. Atlas von Diercke und Gaebler.
7. Mathematik: 6 St. Oberlehrer Dr. Heim.
 - a) Arithmetik: Die vier Species in Buchstaben; Proportionen; einfachste Gleichungen. — Bardey, arithm. Aufgaben.
 - b) Rechnen: Linien-, Flächen- und Körperberechnung; Quadrat- und Kubikwurzeln. — Blümel, Heft 6.
 - c) Geometrie: Kreislehre; Proportionalität gerader Linien und Ähnlichkeit der Dreiecke. Geom. Aufgaben. — Fischer, Lehrbuch der Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
8. Naturbeschreibung: 2 St. Realschullehrer Loeck.
 Im Sommer: Wiederholung des botanischen Lehrstoffs der früheren Klassen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen unserer Blütenpflanzen; erweiterte Uebersicht über das natürliche Pflanzensystem. — Beobachtungen im botanischen Garten. — Bail, Leitfaden. Im Winter: Gliedertiere. — Bail, Leitfaden.
9. Zeichnen: 2 St. Realschullehrer Loeck.
 Konstruktion des Notwendigsten aus der Linearperspektive; Zeichnen nach Drahtmodellen und Vollkörpern im Umriß (Massenunterricht) und nach plastischen Vorlagen (Einzelunterricht).

10. Singen: s. Secunda.
11. Lateinisch (wahlfreies Fach): 3 St. Prof. Dr. Wilhelm.
 Repetition und Erweiterung der Formenlehre. Unregelmäßige Verben; Regeln des Acc. c. inf. und des Abl. absol. Uebersetzen nach Wartenberg, II. Schriftliche Uebungen.

Quarta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberlehrer Rudloff. B. Oberlehrer Berger.

1. Religion: 2 St. A. und B. im Sommer getrennt, im Winter während der Zeit des Konfirmandenunterrichts vereinigt. Oberl. Berger.
 Wiederholung der Aufgaben von VI und V, Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen des 4. und 5. Hauptstücks, von Sprüchen und Liedern.
2. Deutsch: 4 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
 Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch von Baldamus, IV, C. Deklamationen. Der zusammengesetzte und zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre. — Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz.
3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Rudloff. B. Der Direktor.
 Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 54—80. (Präpositionen, die Mehrzahl der unregelmäßigen Verba). — Sprechübungen. Diktate. — Wöchentlich eine Schul- oder Hausarbeit.
4. Geschichte: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
 Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Reformation. — Stacke, Hilfsbuch, II.
5. Geographie: 2 St. A. Prof. Dr. Motschmann. B. Oberl. Dr. Felsberg.
 Europa ohne Deutschland. Kartenzeichnen. — Seydlitz, D, Heft 2. Atlas von Diercke und Gaebler.
6. Rechnen: 3 St. A. und B. Realschull. Lesch.
 Einfache und zusammengesetzte Regelbetri, Prozent- und Rabattrechnung. Ausgewählte Aufgaben aus der Verteilungsrechnung. — Utescher, Heft III. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
7. Geometrie: 3 St. A. Oberl. Dr. Heim. B. Oberl. Amhof.
 Ebene Geometrie bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Geometrische Aufgaben. — Fischer, Lehrbuch der Geometrie, I.
8. Naturbeschreibung: 2. St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
 Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen. Uebersicht über das natürliche System. — Leitfaden von Bail. Im Winter: Das System der Wirbeltiere. — Leitfaden von Bail.
9. Zeichnen: 2 St. A. und B. Realschull. Loef.
 Natürliche Pflanzenblätter, stilisierte Pflanzen und Flachornamente nach Vorzeichnung an der Schultafel und nach Wandtafeln; das Notwendigste aus der Farbenlehre; farbige Darstellung von Flächenverzierungen. (Massenunterricht.)

10. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Rundschrift.
11. Singen: 1 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Lesch.
Dreistimmige Lieder und Choräle. — Odenwald, II.
12. Lateinisch (wahlfreies Fach): 3 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Regelmäßige Formenlehre und Uebersetzungsübungen nach Wartenberg, Lehrbuch der lateinischen Sprache als Vorschule der Lektüre, I. Schriftliche Übungen.

Quinta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberlehrer Dr. Felsberg. B. Oberlehrer Amhof.

1. Religion: 2 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Oberl. Berger.
Biblische Geschichte des Neuen Testaments. — Staude, Biblische Geschichte. — Wiederholung des 1. Hauptstücks, Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen von Sprüchen und 4 Liedern.
2. Deutsch: 4 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Oberl. Amhof, 3 St.; Prof. Dr. Motschmann, 1 St.
Erklärung profaischer und poetischer Stücke aus Baldamus, III, C. Deklamationen. — Der einfache und erweiterte Satz. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz, 3 St. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. 1 St.
3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Oberl. Amhof.
Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 23—50 (Formenlehre des regelmäßigen Verbs zu Ende, Zahlwörter, Pronomina, Adjektiva). — Sprechübungen. — Wöchentlich eine Schul- oder Hausarbeit.
4. Geographie: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Erweiterung der Globus- und Kartenkunde. Anfänge des Kartens Zeichnens. — Seydlitz, D, Heft 1, Volksschulatlas.
5. Rechnen: 5 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Wiederholung der gemeinen Brüche und Dezimalbrüche. Einfache Regelbetri. Maß und Gewicht. — Utescher, Heft II. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
6. Naturbeschreibung: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen. — Bail, Leitfaden.
Im Winter: Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere. — Bail, Leitfaden.
7. Zeichnen: 2 St. A. und B. Realschull. Loeff.
Ebene, gerad- und krummlinige Gebilde nach Vorzeichnung an der Wandtafel (Massenunterricht).
8. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Takttschreiben.
9. Singen: 2 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Schumann.
Treffübungen, Choräle, 2- und 3-stimmige Gefänge. — Odenwald, II.

Sexta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberl. Dr. Bechmann. B. Oberl. Pechtold.

1. Religion: 3 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Biblische Geschichten des Alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. — Staude, Biblische Geschichte. — Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen von Sprüchen und 4 Liedern.
2. Deutsch: 5 St. A. Oberl. Dr. Bechmann. B. Oberl. Pechtold.
Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Baldamus, II, C. — Deklamationen. — Lehre von den Wortarten und dem einfachen Satze. Wöchentliche Übungen im Rechtschreiben, einige kleine Aufsätze. 4 St. Erzählungen aus der vaterländischen Sage und Geschichte. 1 St.
3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Dr. Bechmann. B. Oberl. Pechtold.
Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 1—23 (Einübung der Aussprache; das Wichtigste aus der Formenlehre des Substantivs, Adjektivs und der Zahlwörter; die Hilfsverben avoir und être, sowie das Aktiv der regelmäßigen Konjugation mit Ausschluß des Konjunktivs). — Sprechübungen. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
4. Geographie: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Erklärung der erdkundlichen Begriffe, zunächst im Anschluß an die Heimatskunde. Anfänge der Globus- und Kartenkunde. Die fünf Erdteile nach ihrer Gliederung, ihre bedeutendsten Gebirge und Flüsse. — Volksschulatlas.
5. Rechnen: 5 St. A. Realschull. Loek. B. Realschull. Schumann.
Wiederholung der vier Species in ganzen Zahlen. Die Dezimalbrüche und die gemeinen Brüche. — Utescher, Heft I u. II. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
6. Naturbeschreibung: 2 St. A. Realschull. Lesh. B. Realschull. Schumann.
Im Sommer: Grundzüge der Gestaltlehre und Beschreibung lebender Blütenpflanzen. — Bail, Leitf. Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel. — Bail, Leitf.
7. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Lesh. B. Realschull. Schumann.
Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Buchstabenverbindungen. Kleinere Sätze nach Vorschrift an der Wandtafel. Takttschreiben.
8. Singen: 2 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Lesh.
Dur- und Molltonleitern. Treffübungen. 1- und 2-stimmige Lieder und Choräle. — Liederfranz von Erk und Greef.

Turnen: Oberturnlehrer Leutheuser. Die Schüler turnten in 3 Abteilungen, jede 2 Stunden wöchentlich. Außerdem beteiligten sich viele Schüler an den Turnspielen, für die in der günstigen Jahreszeit 2 Stunden eines schulfreien Nachmittags angesetzt waren.

Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1896/97. *)

Lehrer.	Ordinarius.	Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A.	Sexta B.	Zo.
Schulrat Dr. Riemann.	II.	4 Deutsch 2 Geschichte		2 Geschichte		6 Französisch					14
Prof. Dr. Molschmann.	Ob. III.	4 Latein	3 Deutsch 2 Geschichte 2 Latein (lat.)	2 Geogr.	2 Geogr.			1 Zagen- geschichte			18
Prof. Dr. Wilhelm.	Unt. III.	1 Geogr.	6 Französisch	6 Französisch 3 Latein (lat.)	3 Latein (lat.)						19
Oberl. Knolof.	IV A.				4 Deutsch 6 Französisch 2 Geschichte		2 Geogr.		3 Religion 2 Geogr.		19
Oberl. Berger.	IV B.				2 Religion 4 Deutsch 2 Geschichte			2 Religion 2 Geogr.		3 Religion 2 Geogr.	17
Oberl. Dr. Felsberg.	V A.		2 Religion	3 Deutsch		2 Geogr.	2 Religion 4 Deutsch 6 Französisch				19
Oberl. Dr. Heim.		2 Naturbeschr. 2 Chemie	5 Mathem. 2 Naturbeschr.	6 Mathem.	3 Geometrie						20
Oberl. Jankof.	V B.	5 Mathem. 2 Physik	2 Physik			3 Geometrie		3 Deutsch 6 Französisch			21
Oberl. Dr. Bachmann.	VI A.	3 Englisch	4 Englisch						5 Deutsch 6 Französisch		18
Oberl. Pechold.	VI B.	3 Französisch		5 Englisch						5 Deutsch 6 Französisch	19
Realschull. Foth.		2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen (lat.)	2 Naturbeschr. 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	5 Rechnen		23
Realschull. Fest.					3 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben	3 Rechnen	5 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben		2 Naturbeschr. 2 Schreiben	2 Singen	26
Realschull. Schumann.			1 Singen	1 Chorstunde für alle Klassen		2 Naturbeschr. 2 Schreiben	5 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben	2 Singen		5 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben	26
Kirchenrat Höfer.		2 Religion		2 Religion							4
Oberturnl. Fenthscher.		2 Turnen			2 Turnen			2 Turnen			6

*) S. Ann. Seite 1.

II. Chronik.

Seit dem Erscheinen des letzten Berichts unserer Schule hatten die Angehörigen des Ernestinums den Tod zweier Lehrer zu betrauern. Wenige Tage vor dem Ende des vorigen Schuljahrs, am 29. März 1896, starb nach längerem Leiden der Realschullehrer Friedrich Mechtold. Er gehörte seit Januar 1882 der Herzogl. Realschule als Lehrer an, nachdem er vorher an verschiedenen Volksschulen auf dem Lande und sodann an der hiesigen Alexandrinschule thätig gewesen war. Musikalisch gut begabt und ausgebildet, leitete er jahrelang mit löblichem Eifer den Gesangsunterricht an der Anstalt, und seine mit einem tüchtigen Wissen verbundene Lehrgeschicklichkeit ließ ihn auch in allen andern Fächern, in denen zu unterrichten ihm übertragen wurde, reiche Erfolge ernten. Sein lebenswürdiges Wesen gewann ihm nicht nur die Herzen aller derer, die ihm beruflich nahe standen, sondern erwarb ihm auch zahlreiche Freunde in weiteren Kreisen. Der Tod des erst 46jährigen Mannes erfüllte seine Amtsgenossen und seine Schüler mit aufrichtiger Trauer.

Am 12. Februar 1897 erlitt die Schule einen neuen schmerzlichen Verlust durch das Ableben des Oberlehrers Dr. Eduard Bechmann. Im Sommer 1895 schwer erkrankt, hatte er in dem darauffolgenden Winter Heilung im Süden gesucht. Scheinbar gekräftigt nahm er Ostern 1896 seine Lehrthätigkeit wieder auf, doch nur allzubald gewahrten wir Kollegen voll banger Sorge, daß sein Körper im innersten Kerne von bedrohlicher Krankheit ergriffen war. Immer schwerer wurde ihm die Ausübung des Berufs. Indessen trotz aller Leiden und Beschwerden setzte er es mit bewunderswerter Willenskraft durch, bis wenige Tage vor dem Ende unermüdet seinen Dienst zu thun. Er hat nur ein Alter von etwas über 30 Jahren erreicht. Im Januar 1890, bald nach wohlbestandener Staatsprüfung, war er in das Lehrerkollegium der Realschule eingetreten. Ein gediegenes Wissen auf dem Gebiete der neueren Philologie, Ernst und Eifer beim Unterricht und eine tüchtige Lehrbegabung zeichneten ihn aus. Tief erschüttert gaben dem früh Dahingeshiedenen die Lehrer und Schüler am Tage der 400jährigen Wiederkehr von Philipp Melancthons Geburtstag das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte.

Bei der feierlichen Eröffnung des Schuljahrs am 16. April wurde der seitherige Lehrer an der Volksschule in Deslau, Herr Karl Schumann, der durch hohes Dekret vom 10. April an die Realschule berufen worden war, von dem Direktor in sein neues Amt eingeführt.

Am 20. April wurde der Unterricht aus Anlaß der Hochzeit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Alexandra von S. Coburg-Gotha mit Sr. Durchlaucht dem Erbprinzen Ernst von Hohenslohe-Langenburg ausgesetzt.

Am 19. Mai machte die Schule in 5 verschiedenen Abteilungen bei herrlichem Wetter den üblichen Sommerausflug. (Secunda und Obertertia nach der Heldburg; Untertertia mit der Bahn nach Steinach, von da über Limbach und Siegmundsburg auf den Pleßberg und von Eisleben mit der Bahn zurück; die beiden Quartan und Quinta A mit der Bahn nach Sonneberg, von da nach Blechhammer, Judenbach und Hüttensteinach, die Quinta B nach Seßlach mit dem Rückweg über Tambach, die beiden Sexten über Tiefenlauter und den Weißbachsgrund nach Meeder.)

Am 19. Juni Feier des Stiftungsfestes. In dem öffentlichen Aktus hielt Herr Obe. lehrer Rudloff die Festrede über die Entwicklung des deutschen Handels und Verkehrs. Ueber die Prämienvverteilung s. S. 12. Am Nachmittag fand bei günstigem Wetter und unter zahlreicher Beteiligung der Eltern und Angehörigen unsrer Schüler der übliche Ausflug nach Neuses statt.

Am 18. Juli, dem letzten Schultage vor den Sommerferien, fand eine Vorfeier des Geburtstags Sr. Königl. Hoheit des Herzogs statt. Der Direktor sprach über die Bedeutung von Bauten und Denkmälern der Stadt Coburg für die Geschichte unsres Landes und unsres Fürstenhauses.

Nach den Sommerferien wurde auf Anordnung des Herzogl. Staatsministeriums die Dr. Benninghoven-Stiftung, weil ihr seitheriger Raum im Gymnasium nicht mehr ausreichte, nach dem Realschulgebäude verlegt. Hierbei machten sich einige bauliche Veränderungen nötig, deren Ausführung von der hohen Staatsbehörde mit dankenswerter Bereitwilligkeit verfügt wurde.

Am 2. September Sedanfest. Die einzelnen Klassen wurden durch die Ordinarien auf die vaterländische Bedeutung des Tages hingewiesen.

Am 10. November Luther-Schillerfeier. Herr Dr. Bechmann hielt eine Rede über Schiller als Karlschüler.

Vom 25. November bis 30. Januar begann der Vormittagsunterricht 8¹/₄ Uhr.

Am 27. Januar Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers durch eine Ansprache des Herrn Oberlehrers Dr. Felsberg und durch Gesänge und Deklamationen der Schüler.

Vom 4.—9. Februar fertigten die Abiturienten die schriftlichen Prüfungsarbeiten an.

Am 16. Februar Feier der 400jährigen Wiederkehr von Philipp Melanchthons Geburtstag. Den Klassen, von denen meist mehrere zu einer größeren Abteilung zusammengefaßt waren, wurde die Bedeutung und Wirksamkeit des gelehrten Gehilfen unsres großen Reformators dargelegt.

Am 1. März wurde die mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Herrn Oberschulrats Dr. Rauch abgehalten. Sämtliche Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife.

Am 22. März Feier des hundertjährigen Geburtstags weiland Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I. Herr Prof. Dr. Wilhelm hielt hierbei die Festrede.

III. Vermehrung der Unterrichtsmittel.

1. **Bibliothek** (Verwalter Prof. Dr. Motschmann). Anschaffungen: Wilmans, Deutsche Grammatik, Abt. II, 1. u. 2. Harder, Werden und Wandern unsrer Wörter. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Forts. Müller, Geschichte der englischen Litteratur. Muret, Engl. Wörterbuch, Forts. Regel, Thüringen, Bd. III. Wagner, Lehrbuch der Geographie, Lief. 1. Debes, Handatlas. Stottard, Im Fluge durch die Welt. Landsberg, Hilfs- und Übungsbuch für den botanischen und zoologischen Unterricht, I. T. Botanik. Forbes, Elektrische Wechselströme und unterbrochene Ströme. Meyer-Jacobson, Organische Chemie, II, 2. Abt. Jahrb. der Erfindungen, Jahrg. 32. Sang an Regir, Ausg. für gemischten Chor. Baumeister, Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre, I, Abt. 2 (Einrichtung und Verwaltung des höheren Schulwesens in den Kulturländern von Europa

und Nord-Amerika); III, Abt. 3 (Wendt, Der deutsche Unterricht und die philosophische Propädeutik.) Methwisch, Jahrb. über das höhere Schulwesen, Jahrg. X.

An Zeitschriften wurden gehalten: Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens (bis Ende 1896); dafür seit Anfang 1897: Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, herausg. von Holzmüller und Köhler. Zeitschrift für den deutschen Unterricht, herausg. von Lyon. Litteraturblatt für german. und roman. Philologie. Die neueren Sprachen, herausg. von Vietor. Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht. Zeitschrift des Vereins für Zeichenlehrer.

2. **Naturaliensammlung** (Verwalter Oberl. Dr. Heim). Anschaffungen: 1 Handmikroskop, 1 achromatisches Objektiv, 1 Okular. — Eine Sammlung von Seetieren.

3. **Physikalisches Cabinet** (Verwalter Oberl. Amhof). Anschaffungen: 1 Dynamomaschine, eine Bogenlampe mit Armatur, ein Voltmeter (außerordentliche Verwilligung des Herzogl. Staatsministeriums, s. vorj. Progr. S. 13), 1 Akkumulator, 2 Jablochkoff'sche Kerzen mit Halter, 1 Mikrophon, 1 zerlegbares Telephon, 1 Handspektroskop, 1 Neigungsmesser mit Gradbogen, eine Anzahl von Glasröhren zu den Röntgen'schen Versuchen.

4. **Chemisches Laboratorium** (Verwalter Oberl. Dr. Heim). Anschaffungen: 1 Doppelcylinderlampe, 12 Modelle zur Krystallographie, 7 technologische Tafeln von Wachsmuth in Leipzig, eine Anzahl Glasapparate.

5. **Karten, Zeichenvorlagen und sonstige Anschauungsmittel:** Kiepert, Wandkarte von Asien. — Eine Anzahl Vasen als Zeichenmodelle; Gipsmodell eines dorischen Kapitäl vom Parthenon. — Hölzels Wandbild „Der Frühling“.

Die **Schülerbibliothek**, verwaltet von Prof. Dr. Wilhelm, erfuhr wie alljährlich eine angemessene Vermehrung.

In dem von Oberl. Dr. Heim mit unermüdblichem Eifer gepflegten botanischen Garten wurden mehrere Wannen von feuerfestem Thon als Behälter für Wasserpflanzen aufgestellt.

Ferner wurden folgende Schenkungen, für die auch an dieser Stelle der ehrerbietigste und wärmste Dank ausgesprochen wird, der Anstalt zu teil:

1. Für die Bibliothek: Vom Herzogl. Staatsministerium Wilke, Methodische Anleitung für den Anschauungsunterricht im Englischen und Französischen, Mitteilungen des statistischen Bureaus, Jahrg. 1894 und 1895 und eine Anzahl Dissertationen der Universität Jena; von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen eine Reihe Schulbücher.

2. Für die Naturaliensammlung: Von Herrn Schulrat Brodführer hier ein Eisternest mit Eiern; von Hrn. Gerichtsschreiber Ewald hier eine Anzahl einheimischer und ausländischer Schmetterlinge; von einem früheren Schüler der Anstalt, Arno Viehl, einige Reptilien in Spiritus.

3. Für das physikalische Cabinet: Von der Firma Greiner u. Friedrichs in Stüberbach verschiedene Glasröhren für Röntgen-Versuche; von Herrn Redakteur Müller hier eine Gittorf'sche Röhre und ein Fluoreszenzschirm.

4. Für das chemische Laboratorium: Von Sr. Königl. Hoheit dem Herzog ein großer Schrank mit Chemikalien.

Außerdem wurde von der Firma Ehrhardt u. Co. hier eine Fuhre von Granit- und Syenitsteinen in den botanischen Garten gestiftet.

IV. Verwendung der Stiftungszinsen.

Bei der Schlussfeier des Schuljahres 1895/96 erhielten die Prämien der Karl Diez-Stiftung die Abiturienten Arno Motzmann und Adolf Gauß und der Obertertianer Franz Otto. Das L. N. Niedinger-Stipendium wurde für das Jahr 1896/97 dem Schüler der Königl. Höheren Gewerbeschule zu Chemnitz Hugo Beck verliehen. Am Stiftungsfest erhielten die Prämien der L. N. Niedinger-Stiftung der Obersekundaner Conrad Bülling, die Obertertianer Ernst Vähr, Franz Numüller und Gustav Hans, die Prämien der Eberhard-Stiftung die Obertertianer Erwin Schott, Albert Cyriaci und Georg Schmidt.

V. Reifeprüfung.

Ostern 1897 verlassen nach bestandener Reifeprüfung die Anstalt:

1. Conrad Bülling, geboren am 1. Juli 1880 zu Ebersdorf, Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Ernst Bülling in Ebersdorf, $4\frac{1}{2}$ Jahre Schüler der Anstalt, mit dem Prädikate fast gut vorbereitet. (Er gedenkt die Prima des Realgymnasiums zu Eisenach zu besuchen.)

2. Julius Döbrich, geboren am 25. April 1879 zu Ziegelsdorf, Sohn des Landwirts Dr. Gustav Döbrich in Ziegelsdorf, 8 Jahre Schüler der Anstalt, mit dem Prädikate fast gut vorbereitet. (Er widmet sich dem tierärztlichen Berufe.)

3. Franz Fleßa, geboren am 23. Mai 1880 zu Schmiedebach bei Lehesten, Sohn des verstorbenen Schieferbruchdirektors Fritz Fleßa in Lehesten, 7 Jahre Schüler der Anstalt, mit dem Prädikate genügend vorbereitet. (Er gedenkt die Prima des Realgymnasiums in Saalfeld zu besuchen.)

4. Carl Schwertner, geboren am 10. April 1880 zu Barmen, Sohn des Abteilungs-Ingenieurs Robert Schwertner hier, $4\frac{3}{4}$ Jahre Schüler der Anstalt, mit dem Prädikate genügend vorbereitet. (Er widmet sich dem Maschinenfach.)

Aufgaben der schriftlichen Prüfung:

1. Deutscher Aufsatz: Wie wird Macbeth zum Mörder an seinem König?

2., 3., 4. ein lateinisches, französisches und englisches Exercitium.

5. in der Mathematik:

a. Nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse über die Verteilung von Wasser und Land auf der Erde kommen den Ländergebieten auf der nördlichen Halbkugel 41%, auf der südlichen 15% der Gesamtfläche zu. Man denke sich dieselben zusammenhängend und gleichmäßig an die Wendekreise angeordnet und ermittle, bis zu welchen Breitengraden sich die Gürtel erstrecken müßten.

b. Das Dreieck zu zeichnen, von dem ein Winkel gegeben ist und die Abschnitte, welche die Halbierungslinie desselben auf der Gegenseite bildet.

c. Von einem Kapital von 12000 Mk., das zu $3\frac{1}{2}$ v. H. angelegt ist, nimmt man jährlich mit den Zinsen 1100 Mk. Wie groß ist die Summe noch nach 10 Jahren?

d. Die Summe der ungeraden Glieder einer fünfgliedrigen geometrischen Reihe ist 63, die Summe der geraden Glieder 30. Wie heißt die Reihe?

VI. Ab- und Zugang von Schülern.

Am Schluß des Schuljahres 1895/96 war die Zahl der Schüler 231. Von diesen gingen außer den 2 Abiturienten (s. vorjähr. Bericht) folgende 29 Schüler ab:

- a. Aus Secunda: Armin Hofffeld (z. Postdienst), Albert Helbig (Kaufmann), Hermann Hofmann (Kaufmann), Alwin Langenstein (Kaufmann), Hans Schobert (Bierbrauer), Paul Reife (Kaufmann), Fritz Blind (Kaufmann);
- b. aus Obertertia: Richard Thomas (Realgymnasium Augsburg);
- c. aus Untertertia: Henry Dünkelsbühler (nach England), Alwin Reichardt, Ferdinand Jümmler (beide zum Seminar), Hermann Engelhardt (Kaufmann);
- d. aus Quarta: Emil Schelhorn (Seminar), Carl Wiegand (Kaufmann), Theodor Schorn (Seminar), Carl Bruner (Techniker), Max Schorr (Seminar), Adolf Hofmann (Koch), August Kirchbauer, Armin Schunk (beide zum Seminar), Emil Hartmann (Kunstschleifer), Ernst Holzen (Gärtner), Hermann Diez (Kaufmann);
- e. aus Quinta: Emil Mader (ohne Angabe des Berufs);
- f. aus Sexta: Hugo Reichardt, Erich Griebel (beide zum Gymnasium), Max Knorr, Martin Reife (beide zur Volksschule), Louis Steingrüber (Privatanstalt).

Aufgenommen wurden zu Ostern 1896 66 Schüler: nach Untertertia 2, nach Quarta 4, nach Quinta 6 und nach Sexta 54; ferner während des Schuljahres 9: nach Obertertia 3, nach Untertertia 2, nach Quarta 2, nach Sexta 2. Dagegen gingen im Verlauf des Schuljahres 20 Schüler ab (s. Schülerverzeichnis). Die Zahl der Zöglinge betrug bei Beginn des Schuljahres 266, an seinem Schluß beträgt sie 255. Davon sind 229 evangelisch, 14 katholisch und 12 israelitisch. Die Eltern von 204 Schülern wohnen in S. Coburg-Gotha; 19 sind aus S. Meiningen, 16 aus Bayern, 5 aus Schwarzburg-Rudolstadt, 4 aus Preußen, je 2 aus dem Königreich Sachsen, dem Großherzogtum Sachsen und Hamburg, 1 aus Oesterreich.

VII. Verzeichnis der Schüler nach der Weihnachtszensur 1896.

(Ein * bezeichnet den Zugang während des Schuljahres.)

Secunda.

- | | Geburtsort. | Geburtsdag. | Vater. |
|----|------------------|--|--|
| 1) | Conrad Billing. | Ebersdorf, 1. Juli 1880. | Ernst, Bäcker in Ebersdorf †. |
| 2) | Julius Döbrich. | Ziegelsdorf, 25. April 1879. | Gustav, Dr. Dekonom in Ziegelsdorf. |
| 3) | Franz Fleßa. | Schmiedebach bei Lehesten, 23. Mai 1880. | Fritz, Schieferbruchsdirektor in Lehesten †. |
| 4) | Carl Schwertner. | Barmen, 10. April 1880. | Robert, Abteilungs-Ingenieur. |
| | | | |
| 1) | Carl Westhofen. | Hemelingen b. Bremen, 13. Oktober 1878. | Franz, Brauereidirektor. |
| 2) | Eugen Hermann. | Meeder, 16. September 1880. | Karl, Pfarrer in Meeder †. |

- 3) Franz Otto. Großgarnstadt, 24. Februar 1881. Ernst, Lehrer in Großgarnstadt.
- 4) Rudolf Appel. Bukarest, 22. April 1881. Emil, Privatier.
- 5) Hermann Scheidmantel. Cortendorf, 8. November 1880. Stephan, Brauereibes. in Cortendorf.
- 6) August Schamberger. Kleingarnstadt, 12. April 1879. Johann, Landwirt in Kleingarnstadt.
- 7) Hermann Meyer. Coburg, 10. Juni 1878. Georg, Baurat.
- 8) Walthar Zang. Coburg, 1. März 1881. Georg, Kaufmann.
- 9) Ludwig Müller. Grub a. F., 10. Februar 1881. Ernst, Korbfabrikant.
- 10) Bruno Zinn. Lichtenfels, 23. Juni 1881. Philipp, Kaufmann in Lichtenfels.

Im Laufe des Jahres traten aus:

- 1) Philipp Haubold (Apotheker). 2) Hugo Baumann (z. Postdienst). 3) Albin Renninger (Rechnungsfach). 4) Wilhelm Schlick (Wegger). 5) Fritz Hofmann (Apotheker). 6) Albert Krug (Gärtner). 7) Hermann Bertina (Kaufmann). 8) Emil Appel (Baufach).

Obertertia.

- 1) Ernst Bähr. Rodach, 26. Oktober 1880. Caspar, Landwirt in Rodach.
- 2) Albert Cyriaci. Oberwohlsbach, 25. September 1881. Louis, Lehrer in Einberg.
- 3) Franz Numüller. Coburg, 8. April 1882. Ernst, Gerbermeister.
- 4) Gustav Hanf. Schalkau, 10. Januar 1881. Ludwig, Lehrer in Schalkau.
- 5) Hermann Kellner. Großstanz, 12. September 1880. Julius, Forstmeister.
- 6) Hans Wilsdorf. Culmbach, 22. März 1881. Ferdinand, Eisenhändler in Culmbach †.
- 7) Carl Cornely. Wernshausen, 15. März 1882. Heinrich, Papierfabrikant in Mittelberg.
- 8) Norman Stead. London, 18. September 1882. Hermann, Kaufmann in London †.
- 9) Fritz Fleßa. Schmiedebach, 14. August 1882. Fritz, Schieferbruchsdirektor in Lehesten †.
- 10) Adolf Kaufmann. Coburg, 19. März 1880. Siegmund, Papierwaarenfabrikant.
- 11) Georg Schmidt. Steinach, 26. Mai 1881. Jacob, Korbmacher.
- 12) August Dreßler. Coburg, 24. März 1882. Emil, Restaurateur.
- 13) Heinrich Ehrlicher. Heilgersdorf, 27. Juli 1882. Georg, Privatier in Cortendorf.
- 14) Eduard Behold. Kirchberg b. Zwickau, 19. März 1881. Julius, Fabrikbesitzer in Kirchberg.
- 15) Guido Christianell. Lichtenfels, 7. April 1881. Moriz, Kaufmann in Lichtenfels.
- 16) Heinrich Grasser. Coburg, 8. Oktober 1879. Heinrich, Brauereibesitzer.
- 17) Arthur Probst. Elsa, 21. Februar 1882. Carl, Landwirt in Elsa.
- 18) Max Apel. Coburg, 15. März 1882. Julius, Schuhmachermeister †.
- 19) Emil Enders. Coburg, 24. Januar 1882. Leonardo, Corsetfabrikant.
- 20) *Emil Möller. Hamburg, 15. Juni 1880. Emil, Hotelier in Hamburg.

- 21) Hermann Lüg. Ballstädt, 25. September 1879. Gottlieb, Privatier.
- 22) Franz Sackewitz. Coburg, 26. Dezember 1880. Franz, Postkötter.
- 23) Walter Uhlenhuth. Coburg, 16. September 1881. Professor.
- 24) Oswald Brückner. Coburg, 10. Januar 1880. Gotthold, Professor †.
- 25) Fritz Bachmann. Wiesenburg, 10. Juni 1882. Richard, Kaufmann in Wiesenburg (Sachsen).
- 26) *Fritz Michel. Frankfurt a./M., 25. März 1880. Fritz, Fabrikant in Frankfurt †.
- 27) Robert Fromm. Ragberg, 23. Februar 1883. Louis, Landwirt in Ragberg.
- 28) Nicolaus Dietl. Bamberg, 1. Januar 1879. August, Lokomotivführer in Bamberg.
- 29) Willy Benkert. Coburg, 8. Juni 1881. Reinhold, Lehrer.
- 30) Otto Weibezahl. Ohrdruf, 10. Juni 1879. Hugo, Rentamtskommissar.
- 31) Fritz Zimmer. Culmbach, 25. Mai 1881. Hermann, Kgl. Kommerzienrat in Culmbach.
- 32) Fritz Kleemann. Coburg, 18. Mai 1882. Carl, Baurat.
- 33) Adalbert Meyer. Berlin, 16. August 1879. Siegfried, Kaufmann in Berlin †.
- 34) Richard Löwenherz. Hörter a. d. W., 16. Mai 1881. Nathan, Dampfschneidemühlenbesitzer.
- 35) Carl Schweizer. Coburg, 28. Mai 1881. Florian, Katsdiener.
- 36) Heinrich Langenstein. Cortendorf, 31. Dezember 1879. Christian, Eisengießereibes. in Cortendorf †.
- 37) Bernhard Hendschel. Regensburg, 14. Oktober 1881. Friedrich, Fabrikbes. in Regensburg †.
- 38) *Andreas Seip. Mecklenburg b. Wismar, 9. Mai 1881. Eugen, Kgl. Pr. Premierlieutenant a. D.
- 39) Hermann Schmidt. Grub a. F., 20. Januar 1881. Georg, Korbmacher in Haarth.

Im Laufe des Jahres traten aus: 1) Erwin Schott (Realgymnasium in Weimar), 2) Ernst Rind (Handelschule in Marktbreit).

Untertertia.

- 1) Wilhelm Zigmann. Igelshieb, 25. Februar, 1882. Albin, Inspektor.
- 2) Rudolf Ewald. Coburg, 2. Juli 1882. Richard, Gerichtsschreiber.
- 3) Franz Carl. Ummerstadt, 3. Juni 1881. Franz, Kantor in Ummerstadt †.
- 4) Wilhelm Reichenbach. Neustadt a. S., 18. März 1892. August, Oberrevisor.
- 5) Otto Kerst, Schorkendorf, 13. November 1881. Otto, Verwalter in Dittersdorf.
- 6) Alexander Motschmann. Coburg, 16. August 1882. Anton, Professor am Ernestinum.
- 7) Hans Kühn. Coburg, 5. Juli 1881. Hermann, Baumeister †.
- 8) Arthur Otto. Coburg, 25. Mai 1881. Carl Lokomotivführer.
- 9) Georg Glücksmann. Drohobycz, 25. August 1879. Jakob, Werkführer in Grub a. F.
- 10) Christian Weidmann. Coburg, 13. Oktober 1882. Wilhelm, Schreinermeister.
- 11) Louis Möller. Coburg, 7. November 1882. Carl, Schneidermeister.
- 12) Max Marsteller. Wallendorf, 21. September 1882. Eduard, Kaufmann in Wallendorf.
- 13) Hermann Krug. Coburg, 12. April 1882. Carl, Privatier.
- 14) Ernst Rister. Scheibe, 7. Dezember 1880. Fritz, Fabrikbesitzer in Scheibe.
- 15) Wilhelm Bez. Kreuzburg a. W., 29. April 1882. Friedr. Wilhelm, Rektor in Kreuzburg a. W.
- 16) Hans Seiffert. Halle, 25. März 1883. Hermann, Fabrikbesitzer in Halle a. S.

- 17) Carl Speyer. Bamberg, 28. Januar 1883. Kaufmann in Bamberg.
- 18) Franz Langenstein. Cortendorf, 1. Juli 1882. Carl, Eisengießereibesitzer in Cortendorf.
- 19) Gustav Nonnenmacher. Coburg, 4. Dezember 1882. Gustav, Kaufmann.
- 20) Walbemar Terfs. Kallenberg, 10. Juli 1881. Johannes, Oberhofgärtner auf der Rosenau.
- 21) Heinrich Hügemann. Hamburg, 19. Oktober 1881. Joseph, Kaufmann in Hamburg.
- 22) Max Hülsz. Coburg, 20. Juli 1882. Bernhard, Bäckermeister.
- 23) Carl Dieß. Neuses, 28. Mai 1882. Gottfried, Bäckermeister in Neuses.
- 24) Julius Popp. Coburg, 19. Dezember 1882. Albert, Metzgermeister.
- 25) Julius Herzog. Coburg, 3. Juni 1882. Heinrich, Kaufmann.
- 26) Ernst Hofer. Coburg, 14. Mai 1883. August, Amtsgerichtsekretär.
- 27) Hans Otto. Deslau, 11. September 1883. Friedrich, Landwirt in Deslau.
- 28) Otto Kohlstock. Klein-Schmalkalden, 23. September 1881. Paul, Kaufmann in Klein-Schmalkalden.
- 29) Paul Brockardt. Coburg, 8. Januar 1882. Bernhard, Baumeister †.
- 30) Lothar Westhofen. Bremen, 11. Oktober 1882. Franz, Brauereidirektor.
- 31) Richard Carl. Großgarnstadt, 1. September 1880. Conrad, Landwirt in Großgarnstadt †.
- 32) Otto Kühn. Coburg, 5. Juli 1881. Hermann, Baumeister †.
- 33) Wilhelm Mönch. Coburg, 19. Juli 1881. August, Kaufmann.
- 34) Max Adler. Coburg, 9. August 1882. Wilhelm, Hofphotograph.
- 35) Armin Ehrlicher. Coburg, 16. Juli 1880. Eduard, Kaufmann.
- 36) Hans Hagedorn. Coburg, 24. Juli 1879. Otto, Kassierer.
- 37) Paul Göbel. Coburg, 12. Mai 1881. Carl, Bankprokurist.
- 38) Alfred Wadenklee. Coburg, 19. Juli 1883. August, Weinhändler.
- 39) *Alfred Dill. Sonneberg, 22. August 1881. Carl, Kaufmann in Sonneberg.

Während des Jahres traten aus: 1) Emil Engel (Realschule in Schw. Hall). 2) Fernand Hanciau (nach Paris zurück). 3) Der Hospitant Frank Green (Bergakademie Freiberg i. S.)

Quarta A.

- 1) Ernst Georgi. Coburg, 12. Januar 1884. Hugo, Schneidermeister.
- 2) Oskar Wicklein. Eisfeld, 12. August 1881. Christian, Steuerkontrolleur in Römhild †.
- 3) Wilhelm Ulbrich. Igelshieb, 10. Januar 1884. Hermann, Glasbläser in Igelshieb.
- 4) Max Weber. Coburg, 1. Januar 1883. Friedrich, Polizeisergeant.
- 5) Max Krämer. Coburg, 1. Oktober 1882. Wilhelm, Herzogl. Hofkutscher.
- 6) Gustav Zimmeler. Coburg, 19. September 1883. Ludwig, Schlossermeister.
- 7) *Carl Wittmann. Unterwohlsbach, 5. Mai 1882. Johann, Schmiedemeister in Unterwohlsbach †.
- 8) Richard Walzel. Coburg, 7. Juli, 1883. August, Expeditur †.
- 9) Fritz Beymann. Coburg, 28. Dezember 1883. Fritz, Fischhändler.
- 10) Wilhelm Enders. Coburg, 5. Mai 1884. Leo, Corsetsfabrikant.
- 11) Richard Leidiger. Graslitz i. Böhm., 24. Januar 1883. Georg, Webereidirektor in Graslitz.

- 12) Moritz Kahn. Gleicherwiesen, 6. Dezember 1883. Anselm, Kaufmann in Gleicherwiesen.
- 13) Curt Barthelmeß. Coburg, 30. Juni 1884. Conrad, Möbelfabrikant.
- 14) Hans Bähring. Sonneberg, 3. Februar 1882. Julius, Kaufmann in Sonneberg.
- 15) Wilhelm Alboth. Coburg, 2. Januar 1884. August, Porzellanhändler.
- 16) Carl Knorr. Coburg, 20. Januar 1884. Carl, Kaufmann.
- 17) Ernst Hoffmann. Sonnefeld, 5. September 1884. Julius, Kaufmann in Sonnefeld.
- 18) Gustav Kahn. Simmershausen, 12. September 1884. Leopold, Kaufmann in Simmershausen.
- 19) Alfred Grimm. Neustadt b. Coburg, 2. September 1883. Carl, Gendarm in Scherneck.
- 20) Alfred Grams. Neuses, 28. Juli 1883. Eduard, Zimmermeister in Neuses.
- 21) Max Stern. Ermershausen, 3. April 1883. Siegfried, Kaufmann in Ermershausen.
- 22) Benno Meyer. Berlin, 4. Juli 1882. Siegfried, Kaufmann in Berlin †.

Während des Jahres trat aus: Alfred Grassler (Handelschule in Marktbreit).

Quarta B.

- 1) Hugo Bauer. Sonnefeld, 13. November 1883. Johann, Postschaffner.
- 2) Julius Thomas. Coburg, 13. November 1883. Carl, Kaufmann.
- 3) *Alfred Rexhausen. Untermhaus b. Gera, 7. Juli 1882. Heinrich, Backmeister.
- 4) Benno Fichte. Coburg, 27. Mai 1884. Bruno, Apotheker †.
- 5) Ludwig Fleßa. Schmiedebach bei Lehesten, 26. Mai 1881. Fritz, Schieferbruchsdirektor in Lehesten †.
- 6) Wilhelm Ramspeck. Schweina, 2. September 1883. Johann, Kaufmann in Nürnberg.
- 7) Erich Rister. Scheibe, 5. Juni 1882. Fridolin, Fabrikant in Scheibe.
- 8) Alfred Scheler. Coburg, 7. November 1882. Heinrich, Hofbildhauer.
- 9) Hermann Arnold. Neustadt b. Cob., 28. November 1881. Oskar, Fabrikant in Neustadt.
- 10) Otto Lindner. Fichtelberg, 12. November 1882. Max, Brauereibesitzer in Fichtelberg.
- 11) Kurt Eisenwiener. Schwarzwald b. Sonneberg, 21. Oktober, 1882. Franz, Kaufmann in Schwarzwald.
- 12) Fritz Kühn. Coburg, 1. März 1880. Hermann, Baumeister †.
- 13) Alfred Kammerzell. Neustadt, 30. Juli 1883. Emil, Kaufmann in Neustadt †.
- 14) Emil Weißbrod. Coburg, 25. Dezember 1882. Georg, Schlachthausaufseher.
- 15) Wilhelm Schumann. Grimmenthal, 27. Mai 1884. Wilhelm, Hotelbesitzer.
- 16) Alexander Göliger. Neustadt a. Orla., 6. März 1884. Alexander, Privatier in Neustadt †.
- 17) Runo Albrecht. Berlin, 15. Juni 1884. Fritz, Kaufmann.
- 18) Hugo Engelstädter. Coburg, 15. Januar 1883. Louis, Assistent.
- 19) Hans Nicol. Sophienau b. Eisf., 6. Juli 1882. Carl, Fabrikdirektor †.
- 20) Heinrich Zeltner. Nürnberg, 14. April 1882. Heinrich, Brauereibesitzer in Nürnberg.
- 21) Paul Koch. Sonneberg, 18. Dezember 1883. Albin, Kaufmann in Sonneberg.
- 22) Fritz Fichtner. Regensburg, 26. April 1883. Georg, Buchhalter in Regensburg †.
- 23) Paul Sauerteig. Coburg, 9. Februar 1884. August, Theatermaler.

Quinta A.

- 1) Arno Forndran. Laujscha, 20. Oktober 1883. Alfred, Lehrer in Laujscha.
- 2) Hermann Grell. Cortendorf, 10. Oktober 1884. Ludwig, Braumeister.
- 3) Ernst Müller. Coburg, 30. Oktober 1884. Theodor, Bäckermeister.
- 4) August Carl. Ottowind, 21. Januar 1884. Carl, Landwirt in Ottowind
- 5) Rudolf Fischer, Coburg, 22. September 1884. Carl, Lehrer.
- 6) Richard Herbst. Coburg, 2. November 1883. August, Kammermusikus.
- 7) Ferdinand Gängel. Neuses b. Cob., 28. Dezember 1884. Johann, Landwirt in Neuses.
- 8) Gustav Fischer. Coburg, 22. September 1884. Carl, Lehrer.
- 9) Carl Schramm. Coburg, 7. Oktober 1884. Johann, Schreiner.
- 10) Eduard Scheler. Coburg, 10. Oktober 1883. Heinrich, Hofbildhauer.
- 11) Wilhelm Hohnbaum. Coburg, 22. Dezember 1883. Eduard, Kaufmann.
- 12) Hans Friedrichs. Stügerbach, 8. Mai 1884. Otto, Fabrikbesitzer in Ilmenau.
- 13) Alfred Bauer. Ahorn, 24. November 1884. Ernst, Maurermeister in Ahorn †.
- 14) Wilhelm Hofmann. Steinach, 14. August 1883. Adolf, Kaufmann †.
- 15) Paul Saling. Coburg, 25. September 1883. Gustav, Kaufmann.
- 16) Paul Forckel. Coburg, 23. Juni 1884. August, Assistent.
- 17) Fritz Hübner. Weeder, 31. Juli 1884. Ernst, Maurermeister in Weeder.
- 18) Christoph Kürschner. Coburg, 4. Juni 1883. Fritz, Maurerpolier.
- 19) Wilhelm Hülsz. Coburg, 7. September 1883. Bernhard, Bäckermeister.
- 20) Oskar Schüg. Coburg, 7. November 1884. Christian, Kohlenhändler †.
- 21) Heinz Wengert. Coburg, 17. Dezember 1884. Heinrich, Feilenhauermeister.
- 22) Otto Heinrich. Coburg, 28. Mai 1883. Gustav, Hofonditor.
- 23) Walther Klose. Herlasgrün, 14. Dezember 1884. Max, Generalagent.
- 24) Gustav Heinz. Neuhaus a. R., 7. September 1885. Ernst, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
- 25) Max Höpfeld. Coburg, 5. Oktober 1882. Melchior, Musikdirigent.
- 26) Wilhelm Angermüller. Coburg, 8. März 1883. Moriz, Schuhmacher.
- 27) Ernst Ackermann. Moskau, 19. September 1883. Bernhard, Kaufmann.

Während des Jahres traten aus: 1) Christian Bröttel (Handelschule in Lübeck). 2) Willy Dannenberg (Volkschule). 3) Franz Angermüller (Privatanstalt).

Quinta B.

- 1) Carl Kleemann. Coburg, 10. August 1885. Carl, Baurat.
- 2) Ernst Wicklein. Eisfeld, 29. April 1885. Christian, Steuerkontrolleur in Römhild †.
- 3) Otto Hagedorn. Coburg, 28. Mai 1884. Carl, Hutmacher.
- 4) Robert Scholz. Fritzlar, 15. Juli 1884. Ewald, Briefträger.
- 5) Robert Krug. Coburg, 28. August 1883. Georg, Hofkürschner.
- 6) Hans Engelstädter. Coburg, 4. Mai 1885. Louis, Assistent.
- 7) Georg Roßteutscher. Grub a. F., 3. April 1883. Julius, Fabrikinspektor in Grub a. F.

- 8) Ernst Brockardt. Coburg, 23. Dezember 1883. Bernhard, Maurermeister †.
- 9) Ferdinand Winterstein. Ketschendorf, 16. Dezember 1884. Johann, Schuhmacher in Ketschendorf.
- 10) Willy Schilling. Coburg, 1. August 1883. Carl, Hofbüchsenmacher.
- 11) Friedrich Fick. Heinersdorf, 26. Oktober 1883. Friedrich, Landwirt in Heinersdorf.
- 12) Eduard Rauscher. Rodach, 20. Januar 1884. Franz, Drechsler in Rodach.
- 13) Erich Gruner. Ketschendorf, 21. Januar 1885. Bernhard, Spinnereibesitzer †.
- 14) Fritz Heinz. Neuhaus a. R., 13. Februar 1882. Rudolf, Fabrikbesitzer in Neuhaus †.
- 15) Emil Friedebach. Coburg, 23. November 1884. Max, Briefträger.
- 16) Friedrich Göckel. Coburg, 11. Mai 1884. Friedrich, Bäcker.
- 17) Rudolf Walschleb. Lichtenfels, 31. Mai 1884. Carl, Kaufmann in Lichtenfels.
- 18) Ludwig Bergmann. Rodach, 21. Mai 1884. Carl, Kaufmann in Rodach.
- 19) Gustav Pfaff. Coburg, 19. November 1883. Theodor, Handelsgärtner.
- 20) Emanuel Kühn. Coburg, 27. September 1884. Richard, Hofmusikus †.
- 21) Adolf Wagner. Buch a. F., 8. Oktober 1884. Johann, Bierbrauer in Buch †.
- 22) Carl Laue. Sohlen b. Magdebg., 25. März 1884. Hermann, Gasmeister.
- 23) Fritz Georgi. Coburg, 26. Dezember 1884. Hugo Schneidermeister.
- 24) Adolf Müller. Sigendorf, 2. Juli 1883. Reinhold, Oberpacker.
- 25) Anton Sturm. Coburg, 2. Februar 1884. Samuel, Brauereibesitzer.
- 26) Carl Göhring. Coburg, 26. Februar 1883. Carl, Hoflackerer.
- 27) Alfred Meisch. Coburg, 24. März 1884. Wilhelm, Polizeisergeant.
- 28) Max Müller. Coburg, 8. Juni 1885. Reinhold, Oberpacker.
- 29) Kurt Nebel. Ahrensboeck, 19. Januar 1885. Theodor, Fabrikinspektor.
- 30) Fritz Hellmund. Grimmenthal, 23. Dezember 1885. Valentin, Bahnkassierer †.

Während des Jahres trat aus: Albin Schneider (Privatanstalt).

Sexta A.

- 1) Max Kestel. Ebersdorf, 23. Januar 1885. Heinrich, Bremser.
- 2) Franz Bauer. Sonnesfeld, 18. Januar 1886. Johann, Postschaffner.
- 3) Hans Müller. Coburg, 24. Februar 1885. Richard, Redakteur.
- 4) Eduard Frank. Coburg, 3. Oktober 1884. Theodor, Vereinsdiener.
- 5) Conrad Stahl. Coburg, 2. August 1883. Wilhelm, Gastwirt auf Schloß Banz.
- 6) Franz Scheler. Meeder, 9. April 1884. Paul, Landwirt in Meeder †.
- 7) Albert Steiner. Schalkau, 9. Juni 1885. Georg, Baumeister in Schalkau.
- 8) Max Voit. Coburg, 22. April 1886. Hermann, Hoftheatermitglied.
- 9) Hubert Clauder. Eichhof, 2. September 1884. Wilhelm, Hofjäger.
- 10) Walther Steiner. Schalkau, 31. Mai 1885. August, Fabrikbesitzer in Schalkau.
- 11) Josef Lorenz. Meiningen, 31. Juli 1886. Gottfried, Zugführer.
- 12) Paul Geisler. Berlin, 19. März 1885. Richard Weiß, Kunstmühlenbesitzer in Oberlind.
- 13) Otto Lewin. Eislefeld, 25. Februar 1885. Wilhelm, Geschäftsführer in Eislefeld.

- 14) Max Bischoff. Coburg, 2. Juli 1886. Hermann, Bäckermeister.
- 15) August Koch. Coburg, 30. März 1886. Heinrich, Schmiedemeister.
- 16) Hans Heß. Nürnberg, 22. März 1886. Carl, Modellzeichner.
- 17) Max Beyersdorf. Coburg, 23. Oktober 1885. Ernst, Hofschuhmacher.
- 18) Hugo Hoffmann. Sonnefeld, 14. August 1885. Julius, Kaufmann in Sonnefeld.
- 19) *Alfred Koitsch. Wittenberg, 2. Februar 1883. August, Restaurateur.
- 20) Otto Papst. Coburg, 18. September 1886. Otto, Agent.
- 21) Oswald Maurer. Coburg, 18. April 1886. Emil, Dekorationsmaler.
- 22) Franz Ehrlich. Kömhild, 21. Januar 1885. Carl, Kaufmann.
- 23) Alfred Höhn. Coburg, 31. August 1885. Julius, Kaufmann.
- 24) Hugo Hofsteutscher. Coburg, 5. Januar 1886. Anton, Buchdruckereibesitzer.
- 25) Alfred Desoye. Coburg, 22. Mai 1886. Nicolaus, Klempner.
- 26) Hans Brauer. Coburg, 8. November 1885. Ludwig, Kaufmann.
- 27) Ernst Volk. Coburg, 14. April 1885. Eduard, Logenkastellan.
- 28) Louis Eck. Weimers b. Liebenstein, 17. November 1885. Wilhelm, Kellner.
- 29) Fritz Heinecke. Coburg, 24. April 1886. Richard, Kaufmann.
- 30) Fritz Brüns. Coburg, 5. September 1885. Emil, Hofkammerdiener.

Im Laufe des Jahres traten aus: 1) Otto Schott (Realschule in Weimar). 2) Paul Beger (Privatanstalt).

Seite B.

- 1) Alfred Dorst. Oberlind, 29. März 1884. Ernst, Kaufmann in Oberlind.
- 2) Gustav Beyer. Grattstadt, 10. Oktober 1884. Carl, Landwirt in Grattstadt.
- 3) August Laturner. Coburg, 6. Oktober 1885. Albert, Kaufmann.
- 4) Karl Engel. Coburg, 25. Februar 1886. Jakob, Gastwirt.
- 5) Alexander Jacobi. Coburg, 11. November 1884. Georg, Friedhofsgärtner.
- 6) Fritz Bingmann. Coburg, 15. Juli 1886. Friedrich, Buchbinder.
- 7) Otto Kleemann. Weissenstadt, 16. August 1885. Wilhelm, Fabrikbesitzer in Weissenstadt.
- 8) Willy Höcker. Coburg, 17. Oktober 1885. August, Amtsgerichtsekretär.
- 9) Paul Schwertner. Barmen, 25. Juli 1884. Robert, Abteilungs-Ingenieur.
- 10) Sebastian Ohlendorf. Geestemünde, 5. August 1884. Heinrich, Bankdirektor †.
- 11) Carl Wacker. Hüttensteinach, 12. Januar 1885. Friedrich, Lehrer †.
- 12) Gottlieb Blümlein. Coburg, 10. März 1886. Ernst, Wagenbauer.
- 13) Max Zinner. Schalkau, 5. Oktober 1885. Georg, Kaufmann in Schalkau.
- 14) Robert Forkel. Coburg, 31. Januar 1885. Johann, Bauaufseher.
- 15) Paul Schultheiß. Coburg, 30. April 1885. Heinrich, Bäckermeister.
- 16) Willy Menzner. Coburg, 11. Juli 1885. Vincenz, Kunstschreiner †.
- 17) Carl Lösch. Sonnefeld, 4. Oktober 1884. Georg, Korbwaarenhändler in Sonnefeld.
- 18) Hans Mayer. Mannheim, 26. Februar 1885. Carl, Betriebsingenieur in Deslau.

- 19) Alfred Mönch. Sonneberg, 17. Januar 1886. Albert, vormals Posthalter in Sonneberg.
- 20) Reinhold Hülsz. Coburg, 10. August 1885. Bernhard, Bäckermeister.
- 21) August Kern. Coburg, 31. Juli 1886. August, Korbmacher.
- 22) Louis Flohrschütz. Herbartsdorf, 13. Juni 1885. Nikol, Landwirt in Herbartsdorf.
- 23) Theodor Resch. Leipzig-Neudrig, 10. Juni 1886. Christian, Schriftfeger.
- 24) *Paul Balwin. Gotha, 1. April 1883. Johann, Gastwirt auf dem Callenberg.
- 25) Max Alfan. Coburg, 28. Juni 1886. Abraham, Kaufmann.
- 26) Eduard Uhlenhuth. Coburg, 18. September 1884. Eduard, Professor.
- 27) Hugo Ewald. Coburg, 21. Oktober 1885. Richard, Gerichtsschreiber.
- 28) Adolf Schilling. Coburg, 12. April 1885. Carl, Hofbüchsenmacher.
- 29) Julius Wertheimer. Themar, 27. Mai 1886. Nathan, Pferdehändler.
- 30) Otto Knorr. Coburg, 26. August 1886. Carl, Kaufmann.
- 31) Kurt Moritz. Ohrdruf, 25. Mai 1886. August, Oberamtsrichter.

Öeffentliche Prüfung.

Montag, den 12. April.

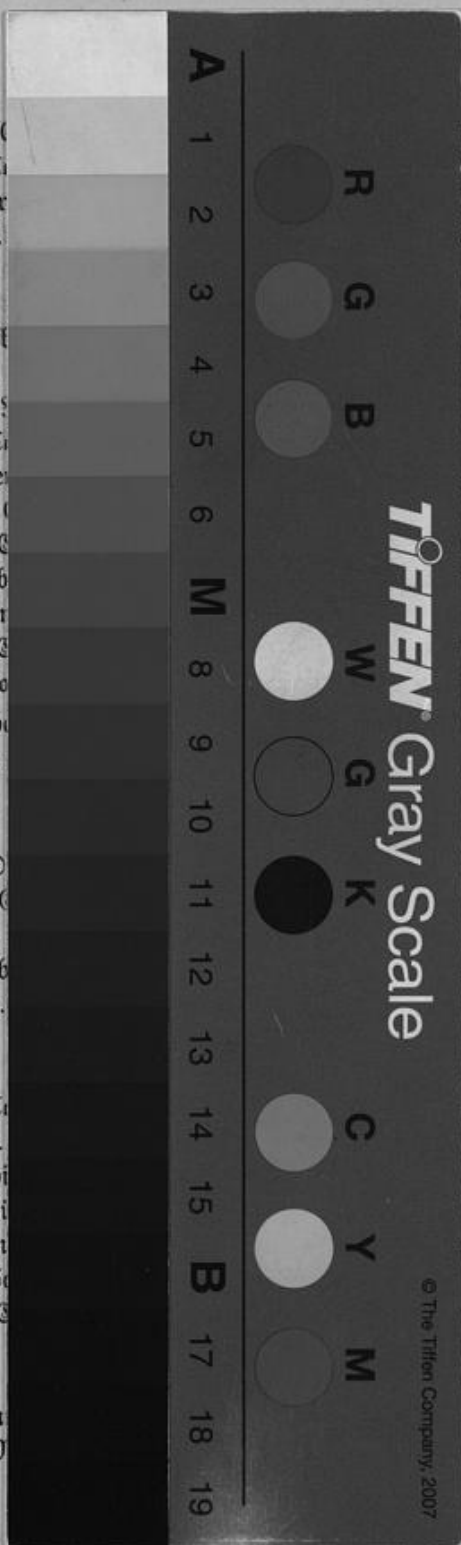
8—8 ¹ / ₂	Sexta A:	Rechnen. Loef.
8 ¹ / ₂ —9	Sexta B:	Naturbeschreibung. Schumann.
9—9 ¹ / ₂	Quinta A:	Deutsch. Felsberg.
9 ¹ / ₂ —10	Quinta B:	Religion. Berger.
10—10 ¹ / ₂	Quarta A:	Französisch. Rudloff.
10 ¹ / ₂ —11	Quarta B:	Rechnen. Lesch.
11—11 ¹ / ₂	Untertertia:	Englisch. Pechtold.
11 ¹ / ₂ —12	Obertertia:	Physik. Amhof.
12—12 ¹ / ₂	Secunda:	Naturbeschreibung. Heim.

Die von den Schülern angefertigten Zeichnungen werden am Prüfungstage im ZeichenSaale ausgestellt sein.

- 14) Max Bischoff.
- 15) August Koch.
- 16) Hans Heß.
- 17) Max Beyersdorf.
- 18) Hugo Hoffmann.
- 19) *Alfred Koitzsch.
- 20) Otto Papst.
- 21) Oswald Maurer.
- 22) Franz Ehrlich.
- 23) Alfred Höhn.
- 24) Hugo Hofsteutsche.
- 25) Alfred Desoye.
- 26) Hans Brauer.
- 27) Ernst Volk.
- 28) Louis Eck.
- 29) Fritz Heinecke.
- 30) Fritz Brüns.

Im Laufe d
Beger (Privatanstalt).

- 1) Alfred Dorst.
- 2) Gustav Beyer.
- 3) August Sturner.
- 4) Karl Engel.
- 5) Alexander Jacobi.
- 6) Fritz Bingmann.
- 7) Otto Kleemann.
- 8) Willy Hocker.
- 9) Paul Schwertner.
- 10) Sebastian Ohlendorf.
- 11) Carl Wacker.
- 12) Gottlieb Blümlein.
- 13) Max Zinner.
- 14) Robert Forkel.
- 15) Paul Schultheiß.
- 16) Willy Menzner.
- 17) Carl Lösch.
- 18) Hans Mayer.



meister.
iedemeister.
ichner.
offschuhmacher.
Kaufmann in Sonnefeld.
Restaurateur.
rationsmaler.
mann.
nann.
Buchdruckereibesitzer.
pner.
ufmann.
tellan.
Wilhelm, Kellner.
nann.
immerdiener.
(Realschule in Weimar). 2) Paul
ann in Oberlind.
dwirt in Grattstadt.
ufmann.
t.
Friedhofsgärtner.
chbinder.
n, Fabrikbesitzer in Weissenstadt.
gerichtssekretär.
teilungs-Ingenieur.
inrich, Bankdirektor †.
h, Lehrer †.
ngenbauer.
nann in Schalkau.
auffeher.
ickermeister.
tschreiner †.
aarenhändler in Sonnefeld.
riebsingenieur in Deslau.

Schlussfeier.

Dienstag, den 13. April, vormittags 9 Uhr.

Chorgesänge und Deklamationen einzelner Schüler.

Vortrag des Abiturienten Julius Döbrich.

Abschiedsworte des Abiturienten Conrad Bülling.

Verteilung der Prämien aus der Karl Diez-Stiftung und
Entlassung der Abiturienten.

Zur geneigten Theilnahme an der Prüfung und der Schlussfeier werden die hohen Behörden des Staats und der Stadt, die Eltern der Schüler und alle Gönner und Freunde der Anstalt ehrerbietigt und ergebenst eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 29. April. Anmeldungen zur Aufnahme wird der Unterzeichnete Dienstag, den 27., und Mittwoch, den 28. April, vormittags von 9—12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegennehmen. Dabei ist eine Geburtsurkunde, der Impfschein bezw. die Bescheinigung der Wiederimpfung und ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.

Die Aufnahme der Knaben in die Sexta kann vor begonnenem 10. Lebensjahr nicht erfolgen. An Vorkenntnissen für den Eintritt in diese Klasse wird vorausgesetzt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, einige Sicherheit in der Rechtschreibung, Geläufigkeit im Ziffer- und Kopfrechnen mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

Der Unterzeichnete sieht sich veranlaßt, die geehrten Eltern bezw. deren Stellvertreter auf folgende Bestimmungen der Schulordnung aufmerksam zu machen:

- 1) Es darf kein Schüler in Häusern Kost und Wohnung nehmen, zu deren Wahl der Direktor nicht vorher seine Zustimmung gegeben hat.
- 2) Privatunterricht irgend welcher Art, auch Arbeits- und Aufsichtsstunden darf kein Schüler nehmen oder geben, ohne vorher die Erlaubnis des Direktors dazu eingeholt zu haben.
- 3) Abgesehen von Krankheitsfällen muß zu jeder Versäumnis der Schule, auch der der Turnstunde, vorher die Genehmigung des Direktors nachgesucht werden.
- 4) Der Besuch eines Wirtshauses in und außer der Stadt ist den Schülern aller Klassen ohne Begleitung der Eltern, bezw. der Pensionsgeber untersagt.

Coburg, den 30. März 1897.

Schulrat Dr. Franz Riemann,
Direktor der Herzogl. Realschule.